

Präsentation der finalen Zahlen für das Geschäftsjahr 2008

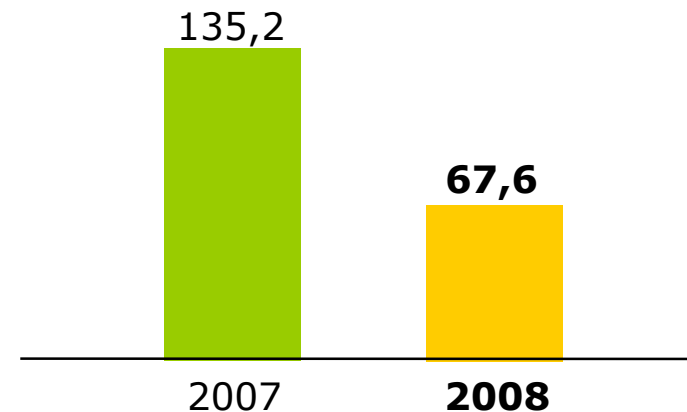


Umsatz- und Ertragsentwicklung

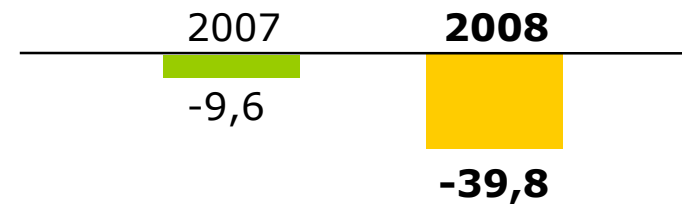
Ursachen für die Entwicklung:

- ◆ Investitionszurückhaltung wegen Unsicherheit bezüglich des EEG
- ◆ Verzögerung bei der Umsetzung von Gaseinspeisungsprojekten (Hg Renewable Power Partners)
- ◆ Hohe Agrarrohstoffpreise
- ◆ Ergebnis wird zusätzlich durch Einmaleffekte belastet

Umsatz in Mio. Euro

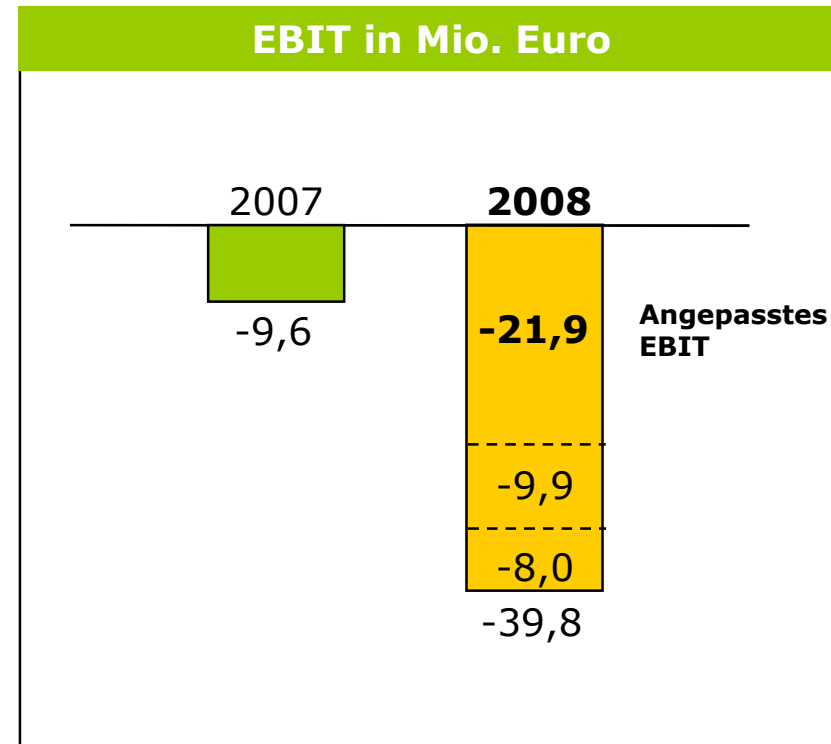


EBIT in Mio. Euro

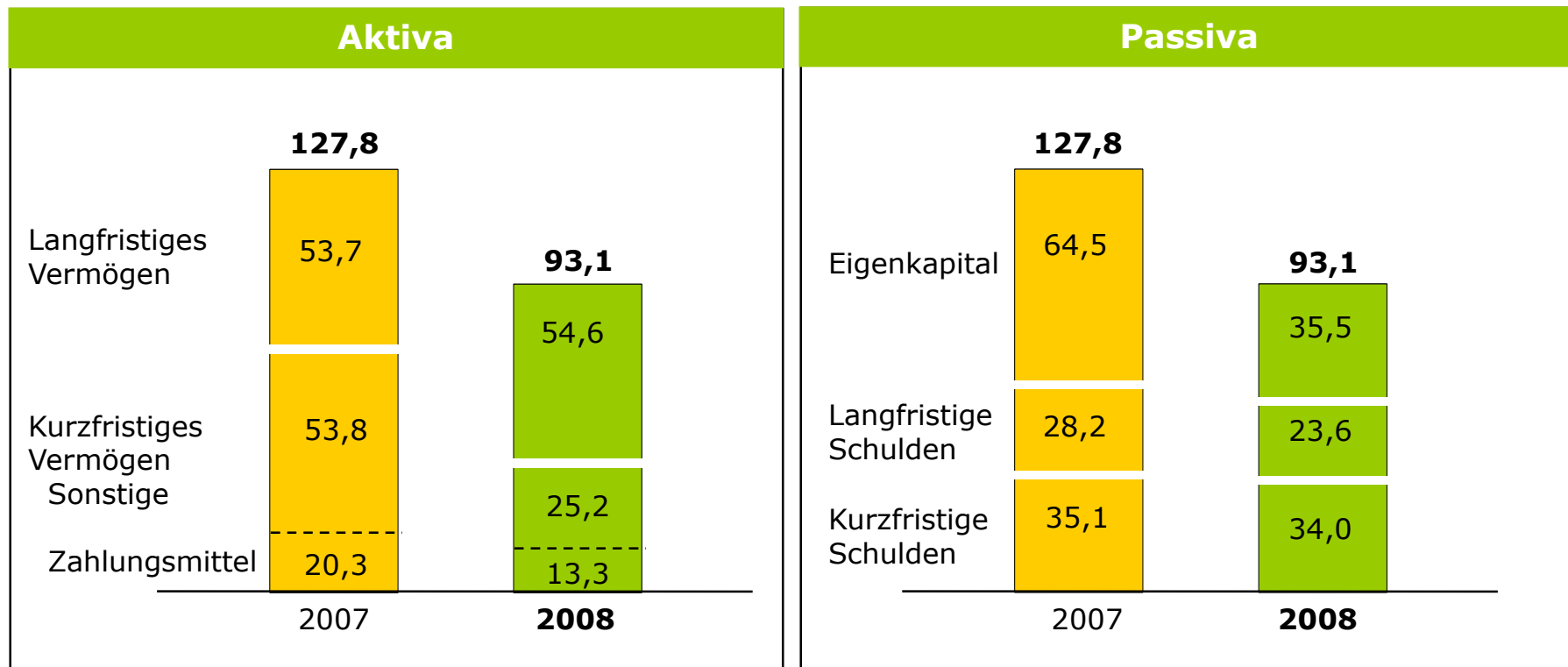


Ergebnis durch Einmaleffekte belastet

- ◆ Einmalige Sondereffekte i.H.v. rd. EUR 9,9 Mio., z.B.
 - Abschreibungen
 - Beratungsaufwendungen
 - Abfindungen
- ◆ Ausbuchung von bereits in 2007 erfolgswirksam vereinnahmten Projektentwicklungsleistungen i.H.v. rd. EUR 8,0 Mio. (Auflösung der Rahmenvereinbarung mit Hg Renewable Power Partners)



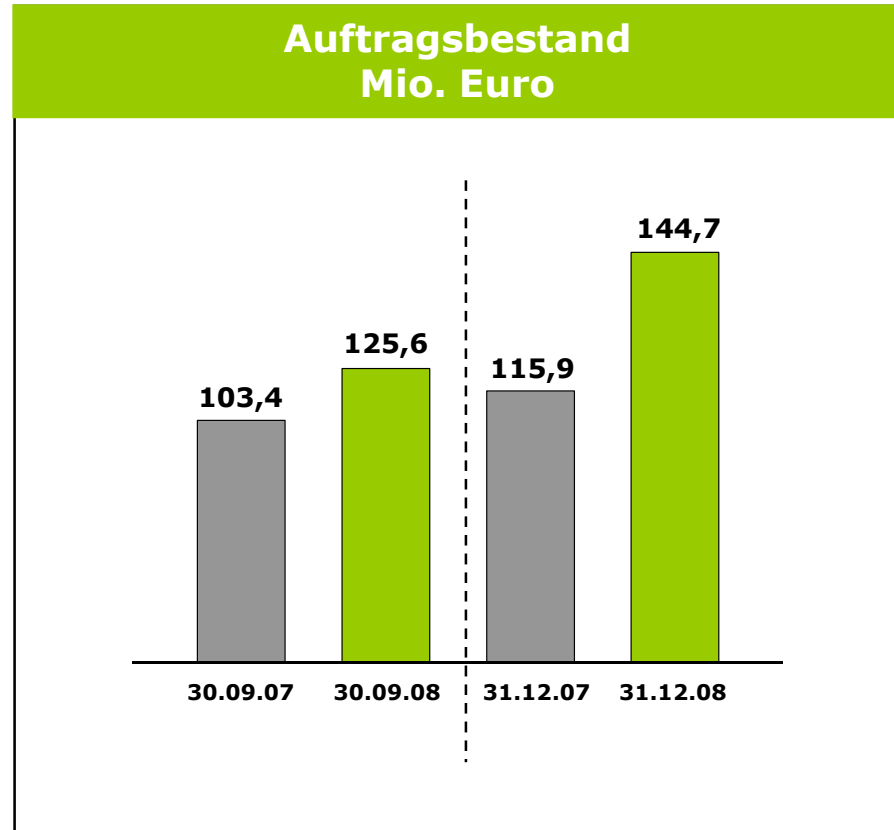
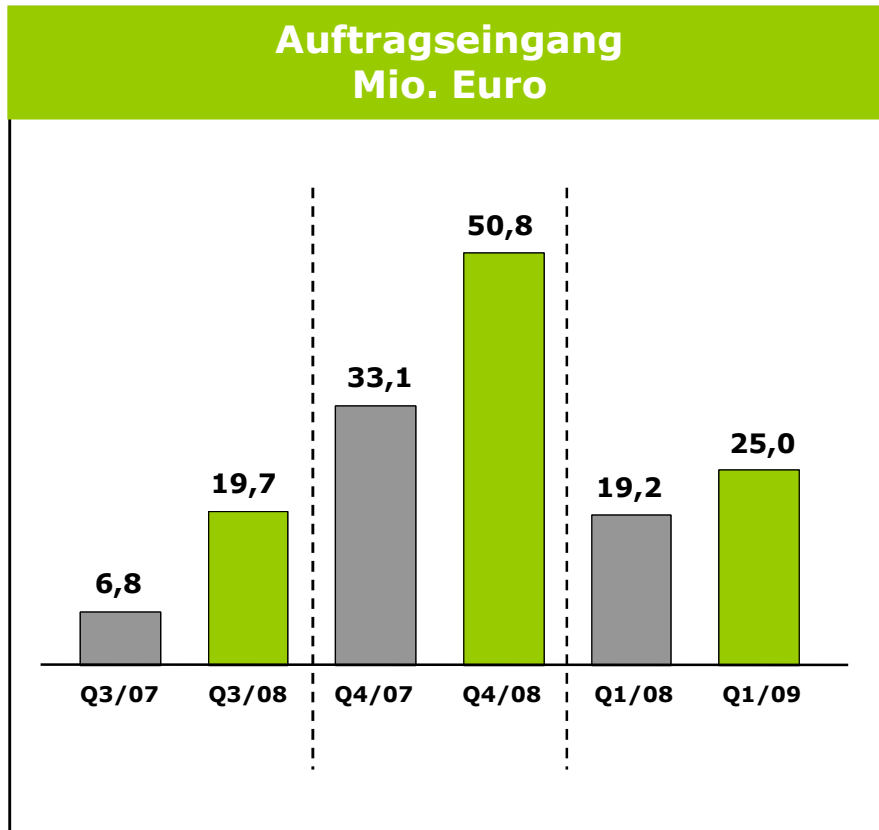
Ausgewählte Bilanzpositionen in Mio. Euro



- ◆ Anteil Zahlungsmittel an der Bilanzsumme 2008: 14,3%
- ◆ Emissionserlös aus der im Dezember 2008 beschlossenen Kapitalerhöhung in der Bilanz 2008 nicht enthalten

- ◆ Eigenkapitalquote 2008: 38,1%
- ◆ Tilgung von Finanzverbindlichkeiten i.H.v. rd. EUR 6,0 Mio.

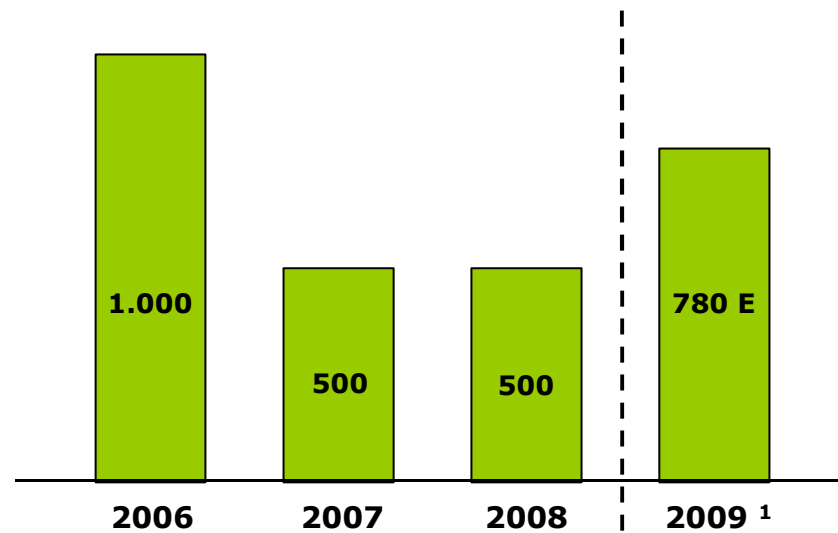
Auftragseingang und Auftragsbestand



Positive externe Rahmenbedingungen in 2009

Markt

Marktvolumen Deutschland in TEUR



Quelle: Fachverband Biogas, eigene Prognose (1)

Rohstoffe

Preise in Euro / Tonne



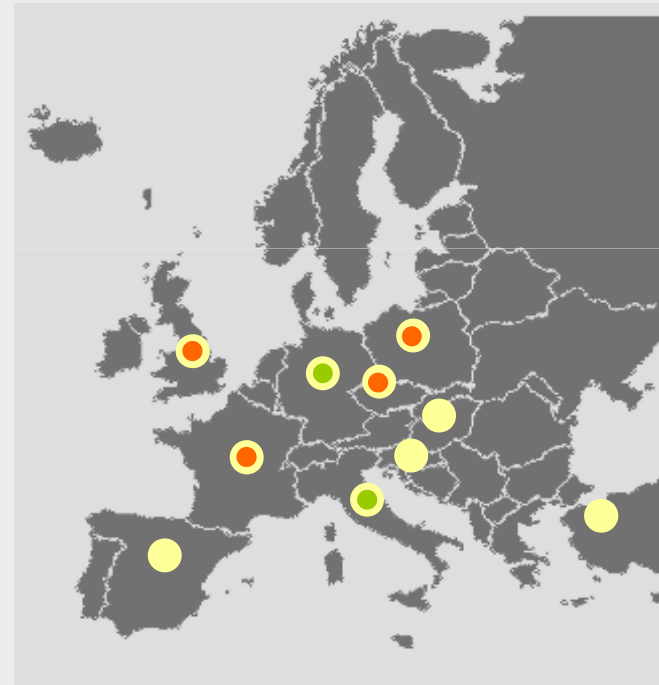
Quelle: <http://www.finanzen.net/rohstoffe/weizenpreis>
eigene Berechnungen, inkl. Logistikkosten (1)

Marktstrategie

Starkes Umsatzwachstum in 2009

- ◆ Deutschland
 - Gaseinspeisungsanlagen (Projektentwicklung, Anlagenerrichtung, Services)
 - Landwirtschaftlicher Markt als „Grundauslastung“
 - Ausbau Komponentengeschäft mit Dritten
- ◆ International
 - Fokus zunächst auf Italien
 - Marktbearbeitung in Großbritannien, Frankreich, Tschechien und Polen auf Projektbasis
 - Ausbau Komponentengeschäft mit Dritten

Bearbeitung des europäischen Marktes



- Land mit Biogasförderung
- Marktfokus Schmack
- Entwicklung durch Schmack

Ausblick

- ◆ Deutliche Verbesserung der Geschäftslage in 2009 im Vergleich zum Vorjahr
- ◆ Umsatzerhöhung im Inland im Wesentlichen durch den Verkauf fertig entwickelter Gaseinspeisungsprojekte
- ◆ Ergebnisverbesserungen werden durch Effizienzerhöhung, zusätzliche Deckungsbeiträge aus der Umsatzerhöhung sowie durch das Ausbleiben negativer Einmaleffekte erwartet
- ◆ Mit Rücksicht auf die anstehende Veröffentlichung eines Wertpapierprospekts wird die Umsatz- und Ergebnisprognose zurückgenommen



Für weitere Informationen kontaktieren Sie :

Markus Meyr
Leiter Investor Relations

Schmack Biogas AG
Bayernwerk 8
D-92421 Schwandorf
Deutschland

E-mail: markus.meyr@schmack-biogas.com
Internet: www.schmack-biogas.com